



Musikalische Andacht

zum 1. Fastensonntag
Sonntag, 13. März 2011,
16:00 Uhr
Stadtpfarrkirche Geisenfeld

**Feldmayr Vocalensemble
und Instrumentalisten**
Leitung: Jörg Duda

Michael Haydn (1737 - 1806)
Angelis suis - Eripe me

Florian L. Gassmann (1729 - 1774)
Stabat Mater dolorosa

Johann Feldmayr (1579 - 1635)
Scintillae animae amantis Deum
Illumina oculos meos

Johann Kürzinger (1580 - 1624)
Vos amici mei estis
Dies irae dies illa

Jörg Duda für Alt- und Tenorblockflöte,
Fagott und Basso continuo
Triosonate Nr. 1, a-moll, AltWV Nr. 154

Eintritt frei - Spenden erbeten

Michael Haydn (*1737 in Rohrau, †1805 in Salzburg)
Angelis suis
Graduale zum 1. Fastensonntag für vier Singstimmen (SATB) und Basso continuo

Johann Kürzinger (* um 1580 in Geisenfeld, † nach 1624 Passau)
Vos amici mei estis für 2 Tenöre und Basso continuo;
geistliches Konzert Nr. ... aus einer Motettensammlung von 1624 „Lesby Modi...“

Johann Feldmayr (*1579 Geisenfeld - Salzburg - †1635 Berchtesgaden)
Illumina oculos meos - In manus tuas (1624) Motette für Alt,
Tenor, Bass & Basso continuo; geistliches Konzert aus „Philomela coelestis“

Jörg Duda
Triosonate Nr. 1 a-moll AltWV Nr. 154 I: Adagio – Allegro
für Alt- und Tenorblockflöte, Fagott und Basso continuo

Johann Feldmayr Fünf Motetten aus der Sammlung
Scintillae animae amantis Deum (1611) für 2 Cantus, Altus und Bassus
I Deus meus pulchritudo oculorum meorum.
II Eia quaeso vulnera animam meam.
III O utinam amore tui ardeam.
IV O vita mea inter brachia animae meae.
V Redde mihi et posside me tibi.

Jörg Duda
Triosonate II: Adagio e cantabile

Michael Haydn
Eripe me Graduale zum 5. Fastensonntag für vier Singstimmen (SATB) und Basso continuo

Jörg Duda
Triosonate III: Vivace

Florian L. Gassmann (*1729 in Brüx, †1774 Wien)
Stabat Mater dolorosa Sequenz (Sieben Schmerzen Mariä) für vier Singstimmen (SATB)
und continuo

Angelis suis

Seinen Engeln hat Gott befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. Auf ihren Händen sollen sie dich tragen, damit du niemals deinen Fuß an einen Stein stößt.

Vos amici mei estis

Ihr seid meine Freunde, wenn ihr so handelt wie ich es vor euch tat: so spricht der Herr.

Illumina oculos meos

- 1. Teil:** Erleuchte meine Augen, damit ich nicht im Tod entschlafe, und mein Feind spricht:
Er hat sich von ihm abgewandt.
- 2. Teil:** In deine Hände empfehle ich meinen Geist; erlöse mich Herr, du wahrer Gott.

Funken einer Gott liebenden Seele

1. Mein Gott, Schönheit meiner Augen und Sättigung meines Herzens, genügst du etwa dem Liebenden nicht? Was schweiften wir außerhalb deiner umher? Was begehren wir anderes?
2. Ach bitte, verwunde meine Seele mit dem Speer deiner Liebe, erfülle all meine Sehnsüchte, auf dass nichts außer dir mich erfreue, nichts mich ergreife, dass ich dich allein in jeder Kreatur liebe, dass ich immer in glühendster Sehnsucht nach dir lechze und in reinster Liebe in jedem Augenblick an dich denke.
3. O möge ich von Liebe zu dir entbrennen! O möge ich von Liebe zu dir krank sein!
O mein Herr Gott, wann werde ich dich vollkommen lieben? Wann werde ich dich lieblich umfassen...
4. ... O mein Leben, mit den Armen meiner Seele? Wann werden dich umfassen, o süßester Liebhaber, alle Wünsche meines Herzens? O Herr Gott, möge ich mich selbst und die ganze Welt aus Liebe zu dir verachten!
5. Schenke dich mir und nimm mich ganz in Besitz. Und nur dich möge ich wahrhaft und vollkommen ersehnen. Wie lange noch ist meine Seele Trocken vor durst nach fremden Wassern?
O fülle sie mit der Glut glühendster Liebe, dass sie nach dir dürste, mein Herr Gott.

Eripe me:

Errette mich, o Herr, von meinen Feinden, und lehre mich deinen Willen zu tun;
Mein Befreier, o Herr, vor der Wut der Heiden, wirst du mich über die Völker hoch erheben und vom ungerechten Mann mich befreien.



Feldmayr Vokalensemble: Margit Meiers, Brigitte Starck, Silvia Spölgel, Katharina Hofner, Brigitte Peters, Henriette Staudter, Regina Spiegler, Margot Schneider, Elisabeth Baierl, Elisabeth Niedermair, Bärbel König, Franz Kürzinger, Diethelm Gandyk, Ernst Gigl, Claude Rominger, Ulrich Klose, Karl Mayer

Instrumentalisten: Jörg Duda, Orgel

Elke Groß, Altblockflöte; Elfriede Jacobs, Tenorblockflöte; Brigitte Starck, Fagott;

Sequenz „Stabat Mater“:

1. Christi Mutter stand mit Schmerzen bei dem Kreuz und weint' von Herzen, als ihr lieber Sohn da hing.
2. Durch der Seele voller Trauer, seufzend unter Todesschauer, jetzt das Schwert des Leidens ging.
3. Welch ein Weh der Auserkornen, da sie sah den Eingebornen, Wie er mit dem Tode rang!
4. Angst und Trauer, Qual und Bangen, alles Leid hielt sie umfassen, das nur je ein Herz durchdrang.
5. Wer könnt ohne Tränen sehen Christi Mutter also stehen in so tiefen Jammers Not?
6. Wer nicht mit der Mutter weinen, seinen Schmerz mit ihrem einen, leidend bei des Sohnes Tod?
7. Ach, für seiner Brüder Schulden sah sie Jesus Marter dulden, Geißeln, Dornen, Spott und Hohn.
8. Sah ihn trostlos und verlassen an dem blut'gen Kreuz erblassen, ihren lieben, einz'gen Sohn.
9. Gib, o Mutter, Born der Liebe, dass ich mich mit dir betrübe, dass ich fühl die Schmerzen dein.
10. Dass mein Herz von Lieb entbrenne, dass ich nur noch Jesus kenne, dass ich liebe Gott allein.
11. Heil'ge Mutter drück die Wunden, die dein Sohn am Kreuz empfunden, tief in meine Seele ein.
12. Ach, das Blut, das er vergossen, ist für mich dahingeflossen; lass mich teilen seine Pein.
13. Lass mit dir mich herzlich weinen, ganz mit Jesu Leid vereinen, solange hier mein Leben währt.
14. Unterm Kreuz mit dir zu stehen, dort zu teilen deine Wehen, ist es, was mein Herz begehrt.
15. O du Jungfrau der Jungfrauen, wollst in Gnaden mich anschauen, lass mich teilen deinen Schmerz.
16. Lass mich Christi Tod und Leiden, Marter, Angst und bitt'res Scheiden fühlen wie dein Mutterherz.
17. Mach, am Kreuze hingesunken, mich von Christi Blute trunken und von seinen Wunden wund.
18. Dass nicht zu der ew'gen Flamme der Gerichtstag mich verdamme, sprech für mich dein reiner Mund.
19. Christus, um der Mutter Leiden gib mir einst des Sieges Freuden nach des Erdenlebens Streit.
20. Jesus, wann mein Leib wird sterben, lass dann meine Seele erben deines Himmels Seligkeit. Amen.